

Zu H. J. N. 24. 132

J

69

Dr

Libenstein

Singapur

J. M. M. M.



Ihre druckbare Prosa! Du!

Vorzügliches Liede, wenn ich die
so nützlichen Worte mit meinen Briefen
belebigen, aber sind Sie zu sehr der
Einsigen, so aber so viel, was dem ich
lassen darf, wenn auch die von
stark ist, für ein solches Gefühl
zu finden. -

Alle Anspannungen, misser-
nigpano) von hier fortzuberin-
gen, sind erfolglos gelieben,
und geben sich gar keine
Anstöß für die nächsten zu
künftig. Das Praxid mit dem
stärker. was dem ich so frei war.
Ihre zu schreiben, ist in die
Pausen zu gehen, und das
diesem

20. 48.
wäre ich mir selbst, nicht
gar keinen Rath. -

Könnte ich nicht nicht thun
Lernen, ganz ohne Thun
Dass Sie für mich nicht so
ganz unbekannt sein, so möchte
ich das für Sie liebend und herzlich
Dank sagen, dass Sie
die Güte haben, wenn Sie
zu hüllich irgend etwas für
mich zu thun, begehren,
sicher zu danken.

Ich bewahre Sie
nicht noch zu sehr, nicht
Dankbar ich für angelegte
meiner jetzigen Lage für
mich. Empfehlen Sie die
angenehme Güte. Ganz

Ernsthaftig
Graz



Handwritten text, possibly a greeting or address, starting with "Dear Sir".

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or report with several lines of cursive script.

Lower section of handwritten text, continuing the letter or report.

Large handwritten signature or name at the bottom of the page.

